

Inhalt

Danksagung	13
----------------------	----

Teil A: Hinführung

0. Vorwort, Forschungsstand und Verortung der Arbeit	17
--	----

**Teil B: Medien-, lern- und bildungstheoretische sowie
kirchlich-theologische Fundierung**

1. Medienverständnis im Kontext des Medienwandels	41
1.1 Etymologie, Tradierung und Bedeutungswandel des Medienbegriffs	42
1.1.1 Antike bis Neuzeit	42
1.1.2 Lexikalisierung des Begriffs »Medium« in der Moderne . . .	44
1.1.3 Medienbegriff in der Moderne bis zum Ende des 20. Jahrhunderts	45
1.1.4 Neue und digitale Medien	47
1.2 Medientheoretisches Medienverständnis	55
1.2.1 Klassiker der Medientheorie	55
1.2.1.1 Medienbegriff und -theorie bei Marshall McLuhan .	55
1.2.1.2 Niklas Luhmanns Systemtheorie der Medien	61
1.2.2 Medientheorien zwischen dem ausgehenden 20. und dem 21. Jahrhundert	67
1.2.2.1 Semiotischer Medienbegriff	67
1.2.2.2 Technischer bzw. technisch-funktionaler Medienbegriff	68
1.2.2.3 Kommunikations- und organisationsorientierter Medienbegriff	69
1.2.2.4 Arbeitsmodell nach Siegfried J. Schmidt	70

1.3 Gegenwärtiges gesamtgesellschaftliches Medienverständnis	74
1.3.1 Digitalisierung	74
1.3.1.1 Begriffliche Klärung	74
1.3.1.2 Digitalisierung aus theologisch-kirchlicher Sicht . .	76
1.3.2 Mediatisierung	78
1.3.2.1 Konzept der Mediatisierung nach Friedrich Krotz .	78
1.3.2.2 Mediatisierung als anschlussfähiges Konzept für die Religionspädagogik	81
2. Medienverständnis im Kontext von Kirche und Religionsunterricht .	85
2.1 Verhältnis von (katholischer) Kirche und Medien	85
2.1.1 Der Medienbegriff/Medien im theologisch-religiösen Horizont	86
2.1.2 Spannungen zwischen Religion und Medien	88
2.1.3 Medien/der Medienbegriff in lehramtlichen Dokumenten des Vatikans	92
2.1.3.1 <i>Inter mirifica</i> (1963)	92
2.1.3.2 Pastoralinstruktion <i>Communio et progressio</i> (1971) .	94
2.1.3.3 Pastoralinstruktion <i>Aetatis Novae</i> (1992)	99
2.1.3.4 Ethik im Internet (2001) und Kirche im Internet (2002)	102
2.1.3.5 Medien in lehramtlichen Veröffentlichungen ab 2015	106
2.1.4 Veröffentlichungen der Deutschen Bischofskonferenz zu (digitalen) Medien	112
2.1.4.1 Chancen und Risiken der Mediengesellschaft (1997)	112
2.1.4.2 Virtualität und Inszenierung (2011)	113
2.1.4.3 Medienbildung und Teilhabegerechtigkeit (2016) . .	115
2.2 Der katholische Religionsunterricht in einer digitalisierten Welt .	118
2.2.1 Religion und Religiosität im Kontext des Religionsunterrichts in einer digitalisierten Welt	118
2.2.2 Aufgaben und Herausforderungen für den Religionsunterricht	120
2.2.3 Bildungsstandards und Kompetenzerwerb im Religionsunterricht	122
2.2.4 Religionsunterrichtliche Rahmenbedingungen	123
2.3 Medienverständnis in religiösen Bildungskontexten	125

3. Medienforschung als Referenzgröße für Medienbildung im Religionsunterricht	137
3.1 Mediensozialisationsforschung: Gegenstand und Ausrichtung . .	137
3.1.1 Betätigungsfelder der Mediensozialisationsforschung	139
3.1.2 Grundlegende Positionen der Mediensozialisation	141
3.2 Medienforschung im Spiegel empirischer Studien	143
3.2.1 Zentrale Ergebnisse der JIM-Studien	144
3.2.2 Zentrale Ergebnisse der BLIKK-Studie	151
3.3 Medienpädagogische Inhalte, Anliegen und Ansätze	153
3.3.1 Ziele, Aufgaben und Verhältnisbestimmungen	154
3.3.2 Medienpädagogische Ansätze und Anliegen	156
3.3.3 Medienpädagogische Forschungsinhalte im Religionsunterricht	159
3.3.3.1 Allgemeine Risikobereiche im Internet	159
3.3.3.2 Mediensucht	161
3.3.3.3 Social Media	167
3.3.3.4 Datentracking	172
3.3.3.5 Pornografie	174
3.3.3.6 Sexting	180
3.3.3.7 Gewaltdarstellungen	182
3.3.3.8 Cybergewalt	187
3.3.3.9 Hass und Extremismus	194
3.3.3.10 Künstliche Intelligenz	198
3.4 Verzahnung von Medienpädagogik und Religionspädagogik . . .	201
3.4.1 Verhältnisbestimmung von Medienpädagogik und Religionspädagogik	202
3.4.2 Religionsdidaktische Akzentuierungen, Zielsetzungen und Kompetenzen	203
3.4.2.1 Persönlichkeitsentwicklung	204
3.4.2.2 Empathie und moralische Urteils- und Reflexionsfähigkeit	207
3.4.2.3 Offener Umgang mit (digitalen) Problemsituationen	210
3.4.2.4 Selbstschutzmechanismen	211
3.4.2.5 Weltoffenheit und Toleranz	213
3.4.3 Verbindungslinien für die religionsdidaktische Arbeit . . .	215
4. Medienbildung und -kompetenz und Religionsunterricht	217
4.1 Medienbildung	218
4.1.1 Der Bildungsbegriff	218

4.1.2	Verständnis von Medienbildung	220
4.2	Medienkompetenz	223
4.2.1	Der Kompetenzbegriff	223
4.2.1.1	Bildungspolitische Einordnung	224
4.2.1.2	Ursprung und gegenwärtiges Verständnis von Kompetenz	225
4.2.2	Verständnis von Medienkompetenz	230
4.2.2.1	Erziehungswissenschaftliches Verständnis von Medienkompetenz	231
4.2.2.2	Kritik am Medienkompetenzbegriff	234
4.3	Verhältnis von Medienbildung und Medienkompetenz	236
4.4	Medienkompetenz in Schule und Unterricht	238
4.4.1	Medienkompetenz bzw. medienpädagogische Kompetenz bei Lehrkräften	239
4.4.1.1	Medienkompetenzrahmen und -modelle	240
4.4.1.2	Medienkompetenzerwartungen der Kultusministerkonferenz	244
4.4.2	Medienbezogene Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern	247
4.4.2.1	Kompetenzrahmen »Kompetenzen in der digitalen Welt« der KMK	247
4.4.2.2	Verankerung von Medienkompetenz in Lehrplänen und Curricula	253
4.4.2.3	(Empirische) Einschätzungen zu den Medienkompetenzen Heranwachsender	253
4.4.3	Schulische Rahmenbedingungen für das Fördern von Medienkompetenz	256
4.4.4	Rolle und Hauch die Analyse von Untersuchungen zu speziellenabitus von Lehrkräften	259
4.5	Medienkompetenz im Kontext lerntheoretischer Perspektiven . .	264
4.5.1	Forschungsansätze und -ergebnisse zum Einsatz digitaler Medien	265
4.5.2	Ergebnisse empirischer Untersuchungen und Metaanalysen.	280
4.5.2.1	Potenziale eines digital gestützten Lernens	281
4.5.2.2	Auswirkungen digitaler Medien auf das fachliche Lernen	284
4.5.2.3	Auswirkungen digitaler Medien auf fächerübergreifende Kompetenzen	286
4.5.3	Grenzen und Herausforderungen digital gestützten Lernens sowie kritische Stimmen	286

4.6 Medienbildung und Medienkompetenz in religiösen
Bildungskontexten 288

4.6.1 Verständnis und Zielsetzung von Medienkompetenz im
Religionsunterricht 289

4.6.2 Medienkompetenz und Kompetenzen religiöser Bildung . . 294

4.6.2.1 Kompetenzstrukturmodell des Fachs Katholische
Religionslehre in Bayern und
ISB-Kompetenzrahmen 294

4.6.2.2 Orientierungsrahmen der EKD für den
Evangelischen Religionsunterricht in der digitalen
Welt und KMK-Kompetenzrahmen 295

Teil C: Praxisorientierte Konkretisierungen und Exemplifizierung

5. Didaktische Implikationen für eine kritische Medienbildung im
Religionsunterricht 303

5.1 Anschlussfähige Rahmenmodelle für die Religionsdidaktik 303

5.1.1 Konzeptioneller Rahmen für Medienbildung im
Religionsunterricht 304

5.1.2 Koordinierungsrahmen für altersgemäße Akzentsetzungen . 311

5.2 Fördern der Kompetenzdimensionen Mediennutzung und
Mediengestaltung 316

5.2.1 Potenziale digital gestützten Lernens für die
religionspädagogische Arbeit 317

5.2.2 Einstellung von Religionslehrkräften zum Einsatz digitaler
Medien 319

5.2.3 Apps, Tools und Online-Materialien für den
Religionsunterricht 322

5.2.3.1 Kriterien zur Auswahl von Apps und Tools 323

5.2.3.2 OER – Open Educational Resources 324

5.2.4 Exemplifizierung des Einsatzes ausgewählter Tools im
Religionsunterricht 325

5.2.4.1 Digitales Lesetagebuch zum Markus-Evangelium . . 325

5.2.4.2 Animation von Schöpfungserzählungen und
-mythen 327

5.2.4.3 *MindMeister*: digitales und kollaboratives
Mindmapping 330

5.3 Fördern der Kompetenzdimensionen Medienkunde und
Medienkritik 332

5.3.1 Die Frage nach Gott 334

5.3.1.1	Gott und Virtualität	334
5.3.1.2	Anbindung an den Religionsunterricht	337
5.3.1.3	Exkurs: Gott(esbilder) in Computerspielen	340
5.3.1.4	Anbindung an den Religionsunterricht	343
5.3.2	Mensch und Welt	344
5.3.2.1	Aspekte biblisch-christlicher Anthropologie und Digitalität	346
5.3.2.2	Exkurs: Mensch vs. Maschine und Künstliche Intelligenz	365
5.3.2.3	Anbindung an den Religionsunterricht	379
5.3.3	Jesus Christus	390
5.3.3.1	Jesus Christus als Medium Gottes	391
5.3.3.2	Anbindung an den Religionsunterricht	395
5.3.4	Bibel und Tradition	399
5.3.4.1	Bibeldidaktische Aspekte	401
5.3.4.2	Anbindung an den Religionsunterricht	409
5.3.5	Kirche und Gemeinde	416
5.3.5.1	Kirche/Gemeinde und digitale Medien	417
5.3.5.2	Anbindung an den Religionsunterricht	419
5.3.6	Religionen und Weltanschauungen	425
5.3.6.1	Weltreligionen und Weltanschauungen im Kontext digitaler Medien	426
5.3.6.2	Exkurs zum Bild von Islam und Judentum in (digitalen) Medien	435
5.3.6.3	Anbindung an den Religionsunterricht	440
5.4	Zusammenfassung der konzeptionellen Überlegungen zu einer umfassenden kritischen Medienbildung im Religionsunterricht .	444
5.4.1	Tabellarische Darstellung der Ergebnisse	445
5.4.2	Kompaktübersicht	461
6.	All you need is love?! – eine Unterrichtssequenz für die Sekundarstufe II	463
6.1	Inhaltlich-konzeptionelle Vorüberlegungen	464
6.1.1	Digitale Medien als Raum für Liebes- bzw. Sexualitätsdarstellungen und aktive Selbstexploration	465
6.1.2	Thematische Konturierung und Problemfelder	467
6.2	Theologische Einordnung des Sequenzthemas	469
6.2.1	Alttestamentliche Aussagen zu Liebe und Sexualität	470
6.2.2	Neutestamentliche Aussagen zu Liebe und Sexualität	472

6.2.3	Theologische und lehramtliche Aussagen zu Liebe und Sexualität vom Urchristentum bis heute	473
6.2.4	Gleichgeschlechtliche Partnerschaften und sexuelle Vielfalt aus katholischer Perspektive	480
6.3	Anthropologische Schlaglichter auf Freundschaft und Liebe sowie Sexualität und Gender	485
6.3.1	Freundschaft, Liebe, Ehe	485
6.3.2	Sexualität und ihr Stellenwert in modernen Gesellschaften .	488
6.3.2.1	Sexualität Jugendlicher und Erwachsener	490
6.3.2.2	Sprechen über Sexualität im (Religions-)Unterricht .	490
6.3.3	Typisch Mann? Typisch Frau?	491
6.4	Methodisch-konzeptionelle Vorüberlegungen	493
6.4.1	Die Inhaltsmodule des digitalen Portfolios	496
6.4.2	Frau sein – Mann sein (Modul 1)	497
6.4.3	Beziehungen und die ideale Partnerschaft (Modul 2)	499
6.4.4	Sprechen über Liebe (Modul 3)	501
6.4.5	Sexualität gestalten (Modul 4)	502
6.4.6	Ewig zusammen sein (Modul 5)	504
6.4.7	Reflexionsmodul	505
6.5	Reflexion der Unterrichtssequenz	505
7.	Abschluss	509
8.	Anhang	513
8.1	Material zur digitalen Unterrichtssequenz	513
8.1.1	Link zur digital gestützten Unterrichtssequenz (TaskCard) .	513
8.1.2	Stundenübersicht zur digitalen Unterrichtssequenz	513
8.2	Link zur TaskCard mit weiterführenden digitalisierungsbezogenen Informationen und Materialien für den Religionsunterricht	526
9.	Literaturverzeichnis	527
10.	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	571